

4146 – JERSEYBLUSE



STOFFEMPFEHLUNG

Gut fallender Jersey mittlerer Dehnbarkeit aus Naturfasern oder Mischgewebe.

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

Schnittdetails aus dehnbaren Stoffen werden mit einem speziellen elastischen oder schmalen Zickzackstich abgesteppt. Die Saumzugabe wird mit einer Doppelnaedl oder einer Overlockmaschine genäht, um die Elastizität zu gewährleisten. Es ist auch möglich, die Teile direkt mit einem 3- oder 4-Faden-Overlockstich abzusteppen. Beim Versäubern mit der Overlock-Nähmaschine die Nahtzugabe auf 0,6 – 0,8 cm zurückschneiden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: Saum- und Ärmelsaum sowie Halsausschnitt 1,5 cm. Alle übrigen Nähte 0,7 cm.

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

1. Rückenteil im Stoffbruch - 1
2. Vorderteil - 1

NÄHEN

1. Entlang des Schlitzes eine Naht mit gelockerter Oberfadenspannung arbeiten und die Mehrweite zur Raffung einhalten. Schlitz schließen. Nahtzugaben versäubern.
2. Schulter- und Seitennähte schließen. Nahtzugaben versäubern und zum Rückenteil bügeln.
3. Nahtzugabe am Halsausschnitt versäubern, nach innen einschlagen und feststeppen.
4. Saum- und Ärmelsaumkanten versäubern, nach innen einschlagen und feststeppen.
5. Ein 6 × 6 cm großes Riegelteil zuschneiden. Zwei gegenüberliegende Kanten nach innen einschlagen und knappkantig absteppen (0,5 cm). Riegel auf der rechten Seite des Vorderteils an der Markierung feststeppen. Riegel nach innen umklappen, Nahtzugabe einschlagen und von Hand im Nahtschatten der Ansatznaht befestigen.